

PRESSEINFORMATION

Karlsruhe, 22. Oktober 2009

Höhere Erträge durch optimale Reifenwahl

Der Michelin Stand auf der Agritechnica steht ganz im Zeichen von Wirtschaftlichkeit und Bodenschonung

Michelin präsentiert auf der Agritechnica 2009 in Hannover einen anschaulichen Wirtschaftlichkeits-Simulator sowie ein breites Sortiment an innovativen Reifenlösungen, darunter unter anderem einen Prototypen des neuen KLEBER Gripker, zwei neue Reifendimensionen des MICHELIN MachXBib und den Allround-Schlepper-Reifen MICHELIN OmniBib. Der Messestand in Halle 12 Stand B18 steht dieses Jahr unter dem Motto „Auf allen Feldern erfolgreich – mit Michelin“. Der französische Reifenhersteller demonstriert eindrücklich, dass profitable Bewirtschaftung und Bodenschonung sich keineswegs ausschließen müssen.

Wie innovative Reifentechnik den Boden schont

Die Hauptattraktion des Michelin Stands ist ein Wirtschaftlichkeits-Simulator. Drei Landwirtschaftsreifen, der MICHELIN AgriBib, der MICHELIN MultiBib und der MICHELIN XeoBib, sind nebeneinander in die kreisrunde Maschine eingespannt, darunter befindet sich ein mit Sand gefüllter Container. Die Reifen werden nun in den Sand abgelassen und mit dem gleichen Gewicht belastet. Dank Ultraflex-Technik hinterlässt der XeoBib Reifen einen deutlich breiteren und flacheren Abdruck im Sand als die beiden anderen auf herkömmlicher Technik basierenden Reifen. Die Vorteile für empfindliche Böden und Pflanzenkulturen liegen auf der Hand: Ultraflex trägt dazu bei, die Bodenverdichtung gering zu halten, und sorgt damit für eine bessere Zirkulation von Luft und Wasser im Erdreich. Die Pflanzen können sich besser entwickeln und der Ertrag steigt. Eine wirklich lohnende Investition.

Ultraflex-Technologie spart Zeit und Geld

Kernstück der patentierten MICHELIN Ultraflex-Technologie ist eine neue Karkasse. Besonders verstärkte Reifenschultern und eine spezielle Gummimischung erlauben ein stärkeres Einfedern der Flanken und sorgen gleichzeitig für hohe Festigkeit, selbst bei starken mechanischen Beanspruchungen. Im Vergleich zu herkömmlichen Reifen können Ultraflex-Reifen mit deutlich niedrigerem Reifendruck fahren, auch bei hoher Last oder großen Geschwindigkeiten. Die entsprechend größere Aufstandsfläche verbessert die Traktion auf trockenen und nassen Böden. Damit



schont Ultraflex nicht nur den Boden und steigert die künftigen Erträge, sondern spart auch Zeit und bis zu zehn Prozent Kraftstoff im Vergleich zu herkömmlichen Reifen.

Michelin bietet zwei Reifentypen mit Ultraflex-Technologie an: den MICHELIN XeoBib für Ackerschlepper von 80 bis 220 PS und den MICHELIN AxioBib für Landmaschinen mit mehr als 250 PS.

Neuer KLEBER Prototyp

Michelin präsentiert sich dieses Jahr auf der Agritechnica wieder gemeinsam mit der Tochtermarke KLEBER. Ein Prototyp des neuen KLEBER Gripker wird auf der Messe erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Die offizielle Markteinführung dieses neuen Reifens der Serie 65, der für Traktoren der mittleren bis oberen Leistungsklasse für den Einsatz auf Straße und Feld konzipiert ist, erfolgt im ersten Halbjahr 2010.

Zwei neue Großvolumenreifen

Auch zwei neue Dimensionen des MICHELIN MachXBib sind auf der Agritechnica erstmals zu sehen: 710/70 R38 und 710/70 R42. Der MachXBib wurde für leistungsstarke Schlepper mit mehr als 200 PS konstruiert, die in der Bodenvorbereitung und bei Pflugarbeiten eingesetzt werden. Gegenüber seinem Vorgänger MICHELIN XM28 hat der MICHELIN MachXBib deutlich verbesserte Leistungsdaten in puncto Laufleistung, Kraftstoffverbrauch und Bodenschonung.

Einer für alles

Auch der bereits im Herbst 2008 auf dem Markt eingeführte Reifen MICHELIN OmniBib wird dieses Jahr erstmals auf der Agritechnica ausgestellt. Für Schlepper von 70 bis 180 PS, die im Allround-Einsatz auf Feld, Hof und Straße tätig sind, ist dieser Reifen die erste Wahl.

**Rückfragen bitte an:
Susanna Knapp**

Telefon +49 (0)721 530-1850

Download dieser Pressemeldung unter: www.michelin-presse.de

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Öffentlichkeitsarbeit,
Michelinstraße 4, 76185 Karlsruhe, Fax +49 (0)721 530-1555

